

# DRACHENLAND-NEWS

## Sommer 2010

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit verstreicht. Eben war ich noch froh, das Projekt der Drachenland-News angeleiert und die Winter-News 2009 verfasst zu haben, und nun ist schon wieder die Zeit gekommen, aus dem Leben des Drachenland-Verlages zu plaudern ... aber es gibt ja auch einiges zu berichten.

Die wichtigste Neuigkeit dürfte sein, dass Ihr uns dieses Jahr endlich wieder einmal auf den Internationalen Spieltagen in Essen (21. bis 24. Oktober) finden könnt, und zwar wie immer in Halle 6, am Stand 733. Wir müssen allerdings gestehen, dass wir uns die Entscheidung dafür nicht leicht gemacht haben, denn bei allem Idealismus muss man doch im Auge behalten, dass die ganze Angelegenheit doch sehr zeit-, aufwands- und kostenintensiv ist und wir mittlerweile ein von Beruf und Familie geprägtes Leben führen. Es macht dann als Kleinverlag mit Hobbystatus nur wenig Sinn, sich möglicherweise in der Phase eines Absterbens der Rollenspielszene und -kultur die Beine in den Bauch zu stehen und kaum jemandem zu begegnen.



Das sind harte Worte, aber auch man sollte sich auch als Fantasy-Rollenspieler ein gewisses Maß an Realismus bewahren. Doch noch ist in dieser Angelegenheit ja nicht das letzte Wort gesprochen. Für alle Fälle solltet Ihr jedenfalls die Gelegenheit wahrnehmen, uns noch einmal direkt die Meinung zu sagen oder möglicherweise auch Lücken in Eurer Sammlung zu schließen. Wir werden nämlich neben dem angekündigten Zauberalmanach auch viele besondere Angebote mit im Gepäck haben und freuen uns schon auf Euren Besuch.



Nun aber genug der Vorrede.

Viel Vergnügen mit den Drachenland-News 2010. Ich hoffe, Euch wieder viel Vergnügliches und Erfreuliches berichten zu können.

### DER ZAUBERALMANACH:

Das monumentale Verzeichnis der Drachenland-Zaubersprüche nimmt immer konkretere Formen an, und die können sich wahrlich sehen lassen. Die abschließende Seitengestaltung hat das Kapitel 'U' erreicht, und der Rest sollte ebenfalls bis zum Termin der Drucklegung relativ stressfrei zu schaffen sein. 670 Zauber umfasst der Band inzwischen und soll nun als eine durchgehend vierfarbig gedruckte, auf 100 Exemplare limitierte, nummerierte und signierte Hardcover-Augabe erscheinen – ein echtes Schmuck- und Sammlerstück! Auf Wunsch können wir Euch bestimmte Nummern des Almanachs reservieren, sofern diese noch nicht vergeben sind. Es gilt das Motto 'Der frühe Vogel fängt den Wurm' und 'Wer zuerst kommt, hat den Salat' ... oder so. Das Beste am Almanach ist jedoch sein Preis, und darauf sind wir sehr stolz: Aller Voraussicht nach werden wir das über 550 Seiten starke Machwerk für etwa 40,- Euro anbieten können. Da so ein Preis nur über den Direktverkauf zu halten ist, wird der Zauberalmanach nur über uns und nicht in den wenigen, noch verbliebenen Rollenspielläden zu beziehen sein.

Bei der Cover-Gestaltung des Bandes haben wir uns recht schwer getan. Niemand hatte so eine rechte

Vorstellung, wie der Almanach eigentlich möglichst stilecht und ansprechend aussehen könnte. Eine unseren Abenteuerbänden ähnelnde Gestaltung schien nicht angemessen, den Inhalt des Magiebandes widerzuspiegeln. Außerdem richtet sich das gängige Erscheinungsbild der Rollenspiele vornehmlich an eine Käuferschicht zwischen 15 und 25 Jahren, die wir persönlich längst hinter uns gelassen haben. Somit haben wir uns bewusst für einen anderen Weg entschieden und mittels der Technik der digitalen Foto-Collage einen Umschlag geschaffen, der auch ältere Käufer anspricht. Der Entwurf, der sich letztendlich durchgesetzt hat, enthält diverse fotografierte (und verfremdete) Bildelemente aus Irland, Rom und Kairo.

Für die Neugierigen unter Euch haben wir das Cover schon einmal in den Download-Bereich unserer Homepage gestellt. An gleicher Stelle finden sich auch mehrere Entwürfe des Einbandes, die in unserer Rollenspielrunde heftig diskutiert und aus unterschiedlichen Gründen verworfen wurden und zeigen, dass wir uns die Arbeit wahrlich nicht leicht gemacht haben. Ich kann an dieser Stelle jedenfalls schon einmal soviel verraten, dass sich die 'Gesangbuch-Fraktion', die ursprünglich für einen dunklen Einband mit einem einzelnen Zauberzeichen in Gold oder Silber plädiert hatte, nicht durchsetzen konnte.

Inwiefern es später tatsächlich auch eine digitale Ausgabe des Zauberalmanachs geben wird, steht noch in den Sternen. Wir können gegenwärtig kaum abschätzen, welche Resonanz der Almanach tatsächlich finden wird. Es macht schließlich kaum Sinn, eine DVD zu produzieren, wenn die Hälfte der gebundenen Ausgabe noch im Keller liegt. Aber noch sind wir guter Hoffnung und von dem Erfolg des Projekts überzeugt ... und alles Weitere wird die Zeit zeigen.

Weitere Informationen zum Almanach der Zauberei findet Ihr in den Drachenland-Winter-News 2009 im Download-Bereich unserer Homepage.

### DAS NARRENSCHIFF:

Es kommt Wind auf – schon zeigen sich die ersten Regungen in den schlaffen Segeln des ach so stolzen Schiffes – aber noch reicht die leichte Brise nicht aus, damit der 15. Abenteuerband der Drachenland-Reihe erneut Fahrt aufnimmt und seiner Bestimmung entgegen segelt. In der Euphorie des nahenden Endes der Arbeiten am Zauberalmanach schleichen sich jedoch

unsere Gedanken vermehrt an Bord des Narrenschiffs, und neue Ideen entstehen, reifen im Verborgenen, warten darauf, niedergeschrieben zu werden, und nehmen zunehmend konkretere Gestalt an. Der Wille ist da, die Inspiration schlägt Funken, die Finger jucken und kribbeln ... es fehlt jedoch an Zeit ...

### HEXENBALG:

Wie gut, dass es da noch unser Roman-Projekt gibt. Obwohl das Schreiben hier sozusagen nebenbei und nur sporadisch geschieht, sind zumindest kleine Fortschritte zu vermelden. Beinahe fünf Kapitel und ungefähr zwanzig Seiten Textfragmente für den späteren Gebrauch sind geschrieben, und die Geschichte hat ein Stadium erreicht, in dem sich deutliche Tendenzen hinsichtlich ihrer Grundstimmung abzeichnen. Das klingt ziemlich abstrakt, doch als Autor muss man erst den Stil finden, der zu seiner Erzählung am



besten passt. Niemand setzt sich hin, beginnt mit dem Schreiben und weiß genau, worauf alles hinausläuft, oder wie er die einzelnen Handlungsstränge beschreiben muss. Es gibt wahrscheinlich düstere Passagen und heitere, spannende und melancholische, aber erst aus deren Zusammenspiel ergibt sich ein Gesamtbild, das eine Geschichte prägt.

Um dieses zu schärfen, werden zur Zeit die ersten vier Kapitel noch einmal stilistisch überarbeitet und um Passagen ergänzt, die für die spätere Entwicklung wichtig sind. Bei dieser Gelegenheit ist es zudem möglich, einen objektiveren Blick als direkt beim Schreiben auf die Texte zu werfen und weniger gelungene Sequenzen zu überarbeiten oder gar vollständig zu verwerfen. Ein Erzählstil ist gefunden, und der soll natürlich in allen Bereichen des Buches zu finden sein.

‘Hexenbalg’ hat sich zu einer ziemlich düster-melancholischen Feengeschichte entwickelt, wie es beispielsweise die seit Jahren vergriffenen Romane ‘Der magische Wald’ von Paul Kearny oder Robert Holdstocks ‘Mythenwald’ gewesen sind. Während diese beide Bücher sich erwachsener Protagonisten bedienen, schildern wir unsere Ereignisse hauptsächlich aus der Sicht des sechsjährigen Narruhm, der zusammen mit seiner Mutter am Rand des feeischen Erkwaashs in Neruch’dhar, dem Schauplatz der Drachenland-Abenteuer ‘Lherata und der Dornenkönig’ und ‘Wanderer unter dunklen Himmeln’, aufwächst. Inhaltlich

soll es zwischen den Szenarien und der Erzählung aber keine direkten Verknüpfungen geben.

Trotz ihrer zur Zeit noch sehr jungen Hauptfigur wird ‘Hexenbalg’ aber keine Kindergeschichte.

Bereits in den ersten Kapiteln haben wir uns von der Fantasy zahlreicher Jugendbücher distanziert, ohne dies gezielt herbeigeführt haben zu wollen – doch wie bereits gesagt, ein Erzählstil wollte gefunden werden. Ein Anfang ist jedenfalls gemacht, und die Geschichte entwickelt sich. Wir wissen zwar bereits, wie und wo sie enden wird, aber der Weg dorthin ist noch lang und steckt wahrscheinlich noch voller ungeahnter Überraschungen. Wir sind gespannt, an welche Ort sie uns noch führen wird.

Nun aber ist es an der Zeit, allmählich ein Ende zu finden. In diesen Drachenland-News ist alles Erwähnenswerte erzählt – und wahrscheinlich auch einiges darüber hinaus – und die letzten Illustrationen für den Zauberalmanach warten noch. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und hoffentlich bis zum nächsten Mal.



*Andreas & [Signature]*

